



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Konzeption



***„Gemeinsam entdecken wir die Welt
und begeben uns auf eine Reise, um den
Schatz zu finden,
den jedes Kind in sich trägt!“
(Das Team der Schatzinsel)***



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Vorwort | 1 |
| 2. Das Leitbild | 2 |
| 3. Die Gesamteinrichtung / Rahmenbedingungen | 4 |
| Gesetzliche Grundlagen..... | 5 |
| 4. Das Team | 5 |
| 5. Die Rolle der Fachkraft | 7 |
| 6. Unser Bild vom Kind | 8 |
| 7. Zusammenarbeit mit Eltern | 10 |
| Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern | 10 |
| 8. Unsere pädagogischen Schwerpunkte | 11 |
| Unsere Schwerpunkte in der Krippenpädagogik..... | 13 |
| 9. Der inklusive Gedanke im Kinderhaus | 14 |
| 10. Integrative Arbeit im Kinderhaus Schatzinsel | 15 |
| 10. Die Vorschule | 17 |
| 11. Die Sprachförderung | 18 |
| 12. Bewegungsförderung, Musik und Rhythmus | 19 |
| 13. Das Lernen im Kinderhaus | 21 |
| 14. Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit | 21 |
| 15. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Prävention | 23 |
| Weiterentwicklung und Qualitätssicherung | 23 |
| Prävention..... | 24 |
| Schlusswort | 25 |
| Zusammenfassung | 26 |



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



1. Vorwort

Herzlich willkommen bei den Kindertagesstätten des Bayerischen Roten Kreuzes Dachau.

Vor mehr als 30 Jahren übernahmen wir hier im Landkreis die Trägerschaft für unseren ersten Kindergarten. Seither sind wir gewachsen und tragen mittlerweile die Verantwortung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von ungefähr tausend Kindern aus dem Landkreis Dachau.

Jede unserer Kindertagesstätten hat ihre individuelle Prägung, denn es sind die täglich ein und aus gehenden Kinder und Pädagog*innen, die sie besonders machen.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern ein wertvoller Begleiter auf ihrem Weg ins Leben zu sein. Gut ausgebildete Mitarbeitende, die wertgeschätzt und geachtet werden, sind der Garant dafür.

Jedes Kind soll sich angenommen und begleitet fühlen, um seinen individuellen Weg finden und sein Entwicklungspotential leben zu können.

Wir haben unser Ziel erreicht, wenn die Heranwachsenden nach vielen Jahren, in denen unsere Kindertagesstätten ihnen ein zweites Zuhause waren, resilient und selbstbewusst, teamfähig und seelisch gut gerüstet hinaus in die Welt gehen.

Dafür wollen wir uns mit all unserer Kraft einsetzen.

Danke für Ihr Vertrauen!

Lisa Zimprich
Abteilungsleitung Kindertagesstätten



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



2. Das Leitbild

Wir sind eine Einrichtung des Bayerischen Roten Kreuzes und damit Teil der internationalen Rotkreuzbewegung. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den sieben Grundsätzen des Roten Kreuzes, diese werden als Leitsätze unserer pädagogischen Arbeit gesehen:

1. Menschlichkeit...

Jedes Kind ist einzigartig und ein wertvoller Schatz. Wir stärken die eigenständige Persönlichkeit eines jeden Kindes. Die Rechte der Kinder haben bei uns einen hohen Stellenwert und werden durch Partizipation im Tagesablauf hervorgehoben.

Wir achten das Kind als eigenständige Persönlichkeit!

2. Unparteilichkeit ...

In unserer pädagogischen Arbeit begegnen wir allen Kindern ohne Vorurteile. Wir behandeln alle Kinder wertschätzend, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sozialen Stellung, ihrer individuellen seelischen, körperlichen oder geistigen Entwicklung, sowie religiöser Einstellung. ***Kinder lernen das (An)erkennen der eigenen Individualität!***

3. Neutralität...

Mit Respekt, Akzeptanz, Toleranz und Offenheit verfolgen wir das Ziel der Gleichberechtigung, um eine vertrauensvolle Position zu wahren, ohne zu bewerten und Einfluss zu nehmen. ***Wir ergreifen, wenn nötig, die Initiative, aber niemals Partei!***

4. Unabhängigkeit...

In unserer pädagogischen Arbeit sind wir einzig dem Wohl des Kindes verpflichtet. Sie ist religionsunabhängig und zeichnet sich durch Meinungs- und Entscheidungsfreiheit aus. ***Unsere Arbeit ist frei von Weltanschauungen!***

5. Freiwilligkeit...

Jedes Kind hat das Recht auf freien Willen, um Entscheidungen zu treffen. Durch Mitbestimmung und Mitverantwortung wird in unserem Haus die Persönlichkeit des einzelnen Kindes gestärkt. ***Jedes Kind lernt sich für andere einzusetzen, ohne auf seinen eigenen Vorteil zu schauen.***

6. Einheit...

Wir verstehen uns als Gemeinschaft, in der wir miteinander nach Werten und Zielen handeln. ***Wir bauen ein Gefühl des Miteinanders auf.***



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



7. Universalität...

Als Teil einer internationalen Gesellschaft spielen kulturelle, religiöse und nationale Hintergründe keine Rolle. Die kulturelle Vielfalt und Vielsprachigkeit in unserem Haus sehen wir als „Schatz“, der uns bereichert.

Wir sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft und verfolgen die Ideen des Roten Kreuzes.

Im BRK Kinderhaus Schatzinsel erkunden wir gemeinsam die Lebenswelt eines jeden Kindes mitsamt seiner sozialen und kulturellen Identität und Universalität.

„Gemeinsam entdecken wir die Welt und begeben uns auf eine Reise, um den Schatz zu finden, den jedes Kind in sich trägt!“ (Das Team der Schatzinsel)





Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



3. Die Gesamteinrichtung / Rahmenbedingungen

Adresse: **Kinderhaus Schatzinsel (Kindergarten und Krippe)**
Röntgenstraße14
85757 Karlsfeld
Telefon: 08131/292063-0
E-Mail: schatzinsel@kvdachau.de

Kontakt: **Irena Hodzic** (Einrichtungsleitung)
Telefon: 08131/292063-10
E-Mail: hodzic@kvdachau.brk.de

ÖFFNUNGSZEITEN Montag – Freitag: 07.00 – 17.00 Uhr





Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Gesetzliche Grundlagen

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

(Achstes Buch Sozialgesetzbuch, Kinder- und Jugendhilfegesetz, §1)

Wir orientieren uns in unserer pädagogischen Arbeit am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), sowie dem Bayerischen Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten (vom 8. Juli 2005 mit seiner Ausführungsverordnung AVBayKiBiG).

Dazu zählt ebenfalls die Integration als wichtiger Aspekt des BayKiBiG, die sicherstellt, dass Kindertageseinrichtungen allen Kindern die Möglichkeit bieten, sich in die Gesellschaft einzufügen und Teil davon zu werden (§§ 53, 54 SGB XII; im Sinne des Art. 2 Abs. 1 BayKiBiG).

Des Weiteren handeln wir im Sinne des Kinderschutzes (bei Kindeswohlgefährdung, erhöhtem Entwicklungsrisiko und bei Suchtgefährdung nach dem § 8 a SGB VIII).

4. Das Team

Auf der Grundlage des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes arbeitet unser gesamtes Team daran, dass sich Kinder, Eltern und auch alle Kolleg*innen im Kinderhaus Schatzinsel wohl fühlen und jeden Tag mit Freude das Haus betreten.

Wir sind insgesamt ca. 25 Kolleg*innen in bis zu 7 Gruppenteams der zwei Bereiche (Kindergarten und Krippe). Wir sind Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, sowie Sozialpädagog*innen, Auszubildende, Praktikant*innen und Hauswirtschaftler*innen in Voll- und Teilzeit.

Zusammen mit unserer Einrichtungsleitung zeichnet sich unser Team durch unterschiedliche Alter, Berufe, Nationalitäten und Konfessionen aus, wobei jede*r von der Stärke des anderen profitieren kann. Unsere gute Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Verlässlichkeit.

„Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnt Meisterschaften.“
(Michael Jordan)

Wir sind ständig bemüht, unsere Qualität zu verbessern und unsere Fachkompetenz durch Fortbildungen und Zusatzqualifikationen zu erweitern. Dementsprechend ist eine kontinuierliche Reflexion und Weiterbildung selbstverständlich, denn nur so können wir ein



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Ort sein, an dem sich jede*r angenommen und wohl fühlt: Kinder, Eltern und Pädagog*innen.

Unsere Fachkraft für Inklusion bildet neben der Hausleitung und deren Stellvertretung das Bindeglied zwischen den Gruppen und ist zur Unterstützung im Bereich Beobachtung, Dokumentation und Förderung, sowie Qualitätsmanagement im Haus eingesetzt.

Eine vertrauensvolle und unterstützende Arbeit innerhalb des Teams ist uns sehr wichtig. Um anstehende Themen in Ruhe besprechen zu können, treffen wir uns regelmäßig im Rahmen von Teamsitzungen. Dabei wird die Arbeit mit den Kindern und den Eltern besprochen oder sich auch über aktuelle pädagogische Themen ausgetauscht. Durch Fortbildungen, Coaching und Selbstreflexion streben wir stets eine Verbesserung der pädagogischen Arbeit an.

***"Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit kommen willst, gehe zusammen."* (Afrikanisches Sprichwort)**



5. Die Rolle der Fachkraft

Wir erziehen, bilden, betreuen und schützen Kinder nach den rechtlichen Vorgaben des SGB VIII §22 (Grundsätze der Förderung), dem §8a (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung), dem BayKiBiG Art.10 (Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung) und dem Art.9b (Kinderschutz).

Die ersten Lebensjahre sind ein wichtiger und prägender Zeitraum im Leben eines Menschen. Wir als Team im Kinderhaus Schatzinsel sehen uns als Wegbegleiter der Kinder. Wir bieten den Kindern Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit und ermutigen sie, die Umgebung zu entdecken und auszuprobieren. Wir geben anregende Impulse und formulieren klare Regeln und Grenzen zur Unterstützung und Orientierung - gemäß Maria Montessori:

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, ein Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ (M. Montessori)

Für uns Pädagog*innen im Kinderhaus Schatzinsel gilt es als selbstverständlich, die Kinder auf ihrem Weg ins Leben bei allen Lernerfahrungen ganzheitlich zu begleiten und gemeinsam mit ihnen Antworten zu finden auf all ihre forschenden Fragen. Wir sind Mitlernende, Expert*innen, Gestalter*innen, Beobachter*innen, Begleiter*innen, Hörende oder Verstehende und „In den Dialog- Gehende“.

Zur individuellen Begleitung jedes Kindes nehmen wir neue Blickwinkel ein, beziehen die Lebenswelt der Kinder mit ein und zeigen dabei stets Bereitschaft zur Weiterbildung und Reflexion. Wir bieten Sicherheit durch eine Vertrauensbeziehung (zwischen Kindern und Erzieher*in), durch emotionale Unterstützung, aber auch durch die Vermittlung von Strukturen, Ritualen und Regeln.





Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



In unserem Haus sorgen alle Mitarbeitenden dafür, dass die Kinder ihre Spielumgebung (vorbereiteter Raum, Raum als dritter Erzieher), ihre Spielpartner*innen und auch die unterschiedlichsten Spielmaterialien frei wählen können.

Der (Gruppen-)Raum mit seinen Funktionsecken gibt den Kindern Geborgenheit und schafft eine Atmosphäre des Wohlbefindens. Der Raum kann aber auch Herausforderung, Einladung und Anregung sein und wirkt motivierend durch die Bereitstellung vielfältiger Möglichkeiten zur Aktivität.

Durch gezielte Beobachtung setzen sich die pädagogischen Fachkräfte mit den Bedürfnissen, Interessen und Entwicklungsaufgaben der Kinder auseinander (achten, beachten, beobachten). Die gewonnenen Erkenntnisse werden dokumentiert und für die pädagogischen Planungen gezielter Angebote in Klein- und Großgruppe genutzt.

Wir unterstützen die uns anvertrauten Kinder auf ihrem Weg durch einfühlsame Zuwendung, Sprechen auf Augenhöhe, Stärken des Selbstwertgefühls und Impulsgebung. Hierbei sind wir achtsame Begleiter*innen (nach dem bedürfnis-, ressourcen- und situationsorientierter Ansatz).

Auch die Wertevermittlung spielt bei uns eine wichtige Rolle. Da Werte im täglichen Miteinander erworben werden, sehen wir auch hier einen klaren Bildungsauftrag und unseren Vorbildcharakter.

***„Die einzige Unterstützung, die das Kind in seiner persönlichen Entwicklung braucht, stärkende Begleitung und die „Hilfe zur Selbsthilfe““
(M. Montessori).***

6. Unser Bild vom Kind

Wir erleben unser BRK Kinderhaus „Schatzinsel“ als Kommunikations- und Erfahrungsstätte: Hier werden Krippen- und Kindergartenkinder als eigenständige und kompetente Persönlichkeiten gesehen und respektiert.

Unser Bild vom Kind basiert darauf, dass jedes Kind, wenn es zu uns in die Einrichtung kommt, bereits ein Potential mitbringt, nämlich das Bedürfnis, die Welt kennenzulernen und zu ihr in Beziehung zu treten. Dies bedeutet, dass wir allen Kindern zutrauen, entsprechend ihres individuellen Entwicklungsstandes, ihre Entscheidungen selbstständig und kompetent zu treffen und sich offen, neugierig und individuell weiterzuentwickeln.

„Gebt mir Raum und lasst mir Zeit.“ (Emmi Pikler)



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Die Kinder bekommen bei uns im Haus die Möglichkeit, die Welt und auch sich selbst aktiv kennenzulernen, zu erforschen, zu erfahren und ihre Persönlichkeit (weiter) zu bilden.

„Jedes Kind hat sein eigenes Zeitmaß der Entwicklung. Seine Autonomie, Individualität und Persönlichkeit können sich entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf.“ (Emmi Pikler)

Gemäß vielfältigem pädagogischem Grundgedanken (wie z.B. von Friedrich Fröbel) möchten wir in einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern / Personensorgeberechtigten die Kinder zu freien, denkenden, selbsttätigen Menschen erziehen - durch eine lebensweltorientierte Arbeit.

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere. Lass es mich selber tun und ich verstehe.“ (Konfuzius)



7. Zusammenarbeit mit Eltern

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Die Erziehungspartnerschaft ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit im Kinderhaus. Es ist unser Bestreben, gemeinsam mit den Eltern/ Personensorgeberechtigten für die geistige, seelische und körperliche Entwicklung der Kinder Sorge zu tragen. Deswegen ist eine gute, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr wichtig und wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Das BayKiBiG stellt für die Eltern und die pädagogischen Mitarbeiter*innen die gesetzliche Grundlage der Zusammenarbeit dar. Dies impliziert sowohl das Recht auf, aber auch die Pflicht zur Kooperation verschiedenster Art. Damit diese Zusammenarbeit gelingen kann, bietet unsere Einrichtung vielfältige Möglichkeiten des gegenseitigen Kennenlernens und Austausches an: Ein differenziertes Angebot für Eltern und Familien in Form von Elternbriefen, - cafés, - abenden, Festen und Veranstaltungen sind im Laufe des Kinderhausjahres fest etabliert.

Zu Beginn findet ein kurzes Kennenlernen mit informativem Austausch noch vor der Eingewöhnungsphase statt (inkl.- Überreichen einer Aufnahmemappe).

Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den Eltern und dem pädagogischen Personal bei Tür- und Angelgesprächen und Entwicklungsgesprächen ist notwendig für professionelles Handeln und eine positive Entwicklung des Kindes.

Im Sinne dieser Erziehungspartnerschaft ist es sinnvoll und wichtig das Fachpersonal über „gravierende“ Ereignisse im Familienkontext zu informieren, damit achtsam und empathisch diesbezüglich auf das Kind eingegangen werden kann.

Zur Förderung der besseren Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und Träger wird jährlich ein Elternbeirat gewählt. Dieser hat die Aufgabe Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Elternschaft entgegenzunehmen, sie zu prüfen und sie bei Handlungsbedarf an die Hausleitung weiterzugeben- er fungiert dementsprechend als Bindeglied zwischen den Eltern und dem Team.



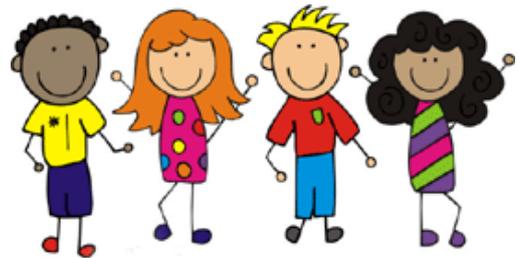
Eine jährliche Elternbefragung ermöglicht eine anonymisierte Rückmeldung und daraus resultierend eine Auswertung und Reflexion des Ist- Standes und der Elternzufriedenheit.

Wir sehen die Eltern/ Personensorgeberechtigten als Mitgestalter am Bildungs- und Einrichtungsgeschehen. Eine Mitwirkung der Eltern (Partizipation) entsprechend ihrer Möglichkeiten und im Rahmen der pädagogischen Konzeption ist notwendig z.B. kontinuierlich im Elternbeirat, unterstützend bei Festen, durch Kuchen/ Buffetspenden, durch Teilnahme an den geplanten Elternaktionen etc.

8. Unsere pädagogischen Schwerpunkte

Bei der täglichen Arbeit im Kinderhaus ist uns wichtig, dass die Kinder „Kind sein können“. Die Freude am Lernen und Neugier sollen geweckt und erhalten bleiben und die Kinder mit allen Sinnen (be)greifen können – in Bewegung, Kreativität, Musik und freiem Spiel.

Freispiel: Von übergeordneter Bedeutung in der kindlichen Entwicklung ist das intensive freie Spiel („Freispiel“) der Kinder. In diesem eignen sie sich auf ganz individuelle Art die Welt an, setzen sich in sozialen Prozessen mit anderen Kindern auseinander, entdecken und erproben ihre eigenen Fähigkeiten.



Der situationsorientierte Ansatz im vorbereiteten großzügigen Räumen, sowie kontinuierliche Projektarbeit, Ausflüge / Spaziergänge und das Feiern von Festen im Jahreskreis lassen den Kindern viel Freiraum für ganzheitliche Erfahrungen und damit auch für Diversität, Begegnungen auf Augenhöhe und das Entwickeln von Selbstvertrauen und Konfliktfähigkeit.

Durch eine große Portion Empathie und klare Stärken - und Ressourcenorientierung können wir als Fachkräfte authentisch den vielfältigen Lebenssituationen und Lebenswirklichkeiten der Kinder bzw. Familien begegnen. So können wir das Selbstvertrauen der Kinder stärken, ein WIR- Gefühl und Schlüsselkompetenzen fördern.

Die Kinder sollen in der BRK Schatzinsel die Erfahrungen machen, dass der Schutz ihrer Persönlichkeit im Fokus steht und ihre Rechte, wie sie in der UN- Kinderrechtskonvention beschrieben sind, anerkannt und gelebt werden.

So sind die Eckpfeiler der wertschätzenden und ressourcenorientierten Arbeit in unserem Haus das Recht auf Bildung und die Entfaltung der Persönlichkeit.

Partizipation: Wir schaffen Spielräume für Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Partizipation, denn der im Grundgerüst ritualisierte Tagesablauf, der Struktur, Halt und Orientierung darstellt, bietet ausreichend Raum für situationsorientierte Entscheidungen.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Bei den vielfältigen Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen können die Kinder erfahren, wodurch sich die Selbstwirksamkeit und die Fähigkeit zur demokratischen Teilhabe weiterentwickelt. Es ist klar geregelt, in welchem Rahmen die Beteiligung stattfindet (z.B. Kinderkonferenz zu einem geplanten Angebot- hier erfolgt ein gleichberechtigter Umgang miteinander und keine Dominanz der Erwachsenen). Die Kinder werden von den Erwachsenen begleitet und dazu angeregt, eigene Gesprächs- und Lösungsstrukturen sowie Abstimmungsverfahren zu entwickeln und anzuwenden.

Beobachtung: Eine kontinuierliche Beobachtung der einzelnen Kinder in ihren Entwicklungsbereichen und die fortlaufende Dokumentation - auch zur Einsicht für die Eltern im Wochenplan/ Wochenrückblick - sichern die Qualität der pädagogischen Arbeit.

Sprachförderung: Die alltagsintegrierte Sprachförderung und die Gestaltung von „Ich-Büchern“ (Portfolioarbeit) stärkt die Individualität, Kreativität, Kommunikationsstruktur und Sprachbegeisterung unserer Kinder (siehe Kapitel 13).

Traditionen und Rituale finden in unserer pädagogischen Arbeit durch Begrüßung/ Verabschiedung, den täglichen Morgenkreis, gemeinsame Mahlzeiten, Ruhezeiten und begleiteten Übergängen ihren Platz. Wertschätzung, Toleranz und Akzeptanz sind wichtige Werte, die wir den Kindern vermitteln: Wir bewegen uns in einer kulturellen Umwelt, die uns prägt und die wir mitbestimmen. Im Kindergarten begegnen die Kinder Menschen unterschiedlichen Alters, mit anderer Hautfarbe, mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen. Wir nehmen uns gegenseitig wahr, passen aufeinander auf und sammeln vielfältige Erfahrungen in der Vielsprachigkeit unseres Hauses.

Unsere Arbeit richtet sich nach dem Motto: „Trau dich!“ „Probiere es aus!“ „Du schaffst das!“ Dabei geben wir den Kindern Halt und Sicherheit in ihrem eigenen Tun und fördern Selbstständigkeit. Dieser achtsame und respektvolle Umgang, sichere sprachliche Begleitung und vertraute Abläufe unterstützen das Kind dabei, sich selbstständig in seinem eigenen Rhythmus zu entwickeln, denn das Kind ist Experte seiner Entwicklung!



**„Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt
Offenheit.**

**Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung.
Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt
Freundschaft.**

**Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt
Vertrauen.“ (Unbekannt)**

Unsere Schwerpunkte in der Krippenpädagogik

In unserer Krippe folgen wir dem Ansatz nach Emmi Pikler, einer der Pionierinnen der Kleinkindpädagogik.

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbstständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“ (Emmi Pikler)

Gemäß dem Ansatz von Emmi Pikler wird bei uns jedes Kind als eigene Persönlichkeit gesehen, die lebt und lernt in ihrem eigenen Entwicklungs- und Lerntempo. Es macht genau dann seinen nächsten Entwicklungsschritt, wenn es sich dafür bereit fühlt.

Die drei Kernmerkmale der Pädagogik sind die beziehungsvolle Pflege, die autonome Bewegungsentwicklung und das „freie Spiel“.

Unser Ziel ist es, den Kindern durch diese beziehungsvolle Pflege, die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und das zeitintensive freie Spiel Selbstsicherheit in seiner Entwicklung für sein Leben zu schenken. Die Kinder sollen sich bei uns emotional gefestigt, angenommen, respektiert und geborgen fühlen.

„Nimm meine Gefühle ernst, lass meiner Freude, aber auch meiner Wut und meinen Tränen Raum. Gib mir die Zeit, sie erleben zu dürfen!“ (Emmi Pikler)

Der Ausdruck „Beziehung“ spielt für uns als Erzieher*innen eine entscheidende Rolle. Wir müssen insbesondere in der Arbeit mit den Kleinsten ein hohes Maß an Zugewandtheit und Einfühlungsvermögen mitbringen.

Die Beziehung zu den Kindern basiert auf einer professionellen Beziehung auf Zeit. Das richtige Maß an Nähe und Distanz ist wesentliche Voraussetzung für ein gutes Miteinander zwischen Erzieher*in und Kind.

Unsere pädagogischen Eckpfeiler sind:

Zuwendung
Sicherheit
Geduld
Vertrauen
Explorationsunterstützung



9. Der inklusive Gedanke im Kinderhaus

Vielfalt entdecken – Unterschiede zulassen – Gemeinsamkeiten wahrnehmen

Unser Integrations- Kinderhaus soll im Krippen- und Kindergartenbereich ein Erziehungs- und Bildungsort für alle Kinder sein, denn wir bewegen uns in einer kulturellen Umwelt, die uns prägt und die wir mitgestalten können und wollen.

Kinder unterschiedlichster familiärer Hintergründe, mit und ohne Entwicklungsverzögerungen/ Behinderungen/ Sprachschwierigkeiten, jeglicher Nationalität und Religionszugehörigkeit sowie Mädchen und Jungen gleichermaßen, sollen gemeinsam spielen, lernen, und in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden. Sie werden bei uns so betreut und gebildet, wie es ihrer Entwicklung entspricht.

„Vergleiche nie ein Kind mit anderen, sondern jedes nur mit sich selbst.“ (Unbekannt)

Gleiche Chancen für alle! Das Ziel unseres Kinderhauses ist nicht die Integration einiger Kinder, sondern die Inklusion aller Kinder. Jede*r ist willkommen.

Inklusive Pädagogik im Kinderhaus Schatzinsel ermöglicht allen Kindern gleiche Chancen auf Bildung und Teilhabe. Alle Kinder lernen und spielen zusammen, und jedes bringt seine Stärken, Schwächen und Eigenheiten mit ein. Dadurch entwickeln sich soziale Lern- und Entwicklungsprozesse. Es ist unser pädagogischer Anspruch, jedem Kind ein Angebot machen zu können, durch das es sich individuell weiterentwickeln kann - unabhängig von der seelischen, geistigen oder körperlichen Entwicklung. Einfache Sprache, alltagsintegrierte Sprachförderung, Frühförderstellen und Therapeuten erleichtern die Umsetzung des inklusiven Gedankens.



Inklusion betont die Wichtigkeit der Vielfalt und die Notwendigkeit, Strukturen so anzupassen, dass sie für alle zugänglich sind. Sie hat das Ziel, eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Eigenschaften.

Der Begriff der "Integration" hingegen impliziert, dass Menschen, die von der Norm abweichen, in bestehende Strukturen eingegliedert werden. Der Fokus liegt hierbei auf der Anpassung des Individuums an die Gesellschaft, weshalb wir uns als Ziel gesetzt haben die Integration im Kinderhaus Schatzinsel auszuleben.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



10. Integrative Arbeit im Kinderhaus Schatzinsel

Das Grundkonzept des Integrations- Kinderhauses beruht darauf, dass alle Kinder mit und ohne Behinderung (nach §§ 53, 54 SGB XII; im Sinne des Art. 2 Abs. 1 BayKiBiG) voneinander profitieren und gleichberechtigt am Geschehen teilhaben können. Gezielte individuelle Förderung und gemeinsames Lernen und Spielen, so dass jeder sich gesehen und angenommen erlebt, spiegeln den Alltag in unserer Schatzinsel wider. Wir ermöglichen eine wohnortnahe Bildung und Betreuung für alle Kinder. Wir verfolgen das Ziel die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder mit ihren individuellen Ressourcen am gesellschaftlichen Leben weitestgehend zu ermöglichen.

Die gezielte Unterstützung erfolgt im pädagogischen Alltag situationsorientiert mit Einzel- sowie Gruppenangeboten und wird an die Kompetenzen des Kindes angepasst.

Auch die Raumgestaltung in unserem Integrationskinderhaus ist ein wichtiger Aspekt, um eine inklusive und fördernde Lernumgebung zu schaffen. Darunter zählen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Räume. Sie werden so gestaltet, dass unterschiedliche Aktivitäten und Bedürfnisse der Kinder unterstützt werden können.

Alle Bereiche sind sicher und für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten leicht zugänglich. Auch bei der Raumgestaltung wird bei uns die Partizipation gelebt. Kinder sollten in den Prozess der Raumgestaltung einbezogen werden, um ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit und Mitbestimmung zu geben.

Die Raumgestaltung in unserem Integrationskinderhaus berücksichtigt die Vielfalt der Kinder und schafft eine Umgebung, in der sich jedes Kind wohl und unterstützt fühlt.

Die Inklusion und Integration aller Kinder mit und ohne Einschränkungen oder (drohende) Behinderungen verstehen wir als Haltung und Art und Weise, wie wir anderen Menschen begegnen und sie, so wie sie sind, als wertvollen Teil dieser Gesellschaft begreifen. In unserer integrativer Kinderhaus werden folgende Werte großgeschrieben:

- Respekt und Achtung
- Rücksicht
- Toleranz
- Wertschätzung

Team:

Das Team in unserem integrativen Kinderhaus spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung von Inklusion. Das interdisziplinäre pädagogische Team zeigt auf diesem Weg eine inklusive Sicht- und Handlungsweise durch offene und tolerante Herangehensweise an das vielfältige Aufgabenfeld (Planung, Gestaltung und Dokumentation des päd. Alltags). Das Team lebt die Vielfalt und Wertschätzung und schafft ein Umfeld, in dem Toleranz und Akzeptanz gelebt werden. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern eine entscheidende Rolle, um die Bedürfnisse der Kinder zu verstehen und sie optimal zu unterstützen. Unser integratives Team setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen, wie Erzieherinnen, Sonderpädagogen, Therapeuten, Sozialarbeitern und weiteren Kooperationspartnern zusammen.

Kooperationspartner:

Eine kontinuierliche, partnerschaftliche und intensive Elternarbeit, die Kooperation mit der BRK- Geschäftsstelle Dachau und Fürstenfeldbruck, internen und externen Fachkräften, sowie die Vernetzung mit verschiedenen Einrichtungen, Diensten und Ämtern, (Art. 15 Abs. 1 Satz 1 BayKiBiG) ermöglichen ein professionelles, kindzentriertes und inklusives Betreuungs- und Bildungsangebot bei uns im Kinderhaus Schatzinsel.

Der heilpädagogische Fachdienst im integrativen Kinderhaus Schatzinsel ist eine spezialisierte Unterstützung, die sich an Kinder mit besonderen Bedürfnissen richtet.

Der heilpädagogische Fachdienst wendet sich an Kinder, die in ihrer Entwicklung besondere Unterstützung benötigen. Zu ihren Aufgaben gehören die individuelle Förderung der Kinder, die Beratung der Eltern sowie die Unterstützung des pädagogischen Personals. Dies umfasst auch die Beobachtung und Begleitung der Kinder und die Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten.





Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



10. Die Vorschule

Viele Kompetenzen, die Kinder für die Schule brauchen, um erfolgreich zu sein, lernen sie im Alltag sowohl in ihrem privaten Lebensumfeld als auch im Kindergarten. Vorschulisches Lernen beginnt weit vor dem letzten Kindergartenjahr. Trotzdem ist es sinnvoll, den Kindern eine zusätzliche, ressourcenorientierte Förderung zu bieten, um sie bestmöglich auf die Anforderungen in der Schule vorzubereiten.

Sowohl Schreiben als auch Rechnen sind Fähigkeiten, die Kinder in der Grundschule lernen. Damit das Lernen in der Schule optimal gelingen kann, ist eine Reife in der Entwicklung des Kindes notwendig.

Zu den Anforderungen, die mit „Schulfähigkeit“ im Allgemeinen verknüpft werden, gehören neben den kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen, Konzentration, Ausdauer, Frustrationstoleranz, Aufmerksamkeit, Verständnis für das gesprochene Wort und Motivation, aber auch eine stabile körperliche Verfassung.

Deshalb bieten wir den Kindern in kleinen Gruppen an mehreren Vormittagen in der Woche Vorschulstunden zu den Bereichen: Sozialkompetenz, emotionale Reife, sprachliche Bildung, Zahlen- und Mengenverständnis, kognitive Kompetenzen, Grob- und Feinmotorik an.

- Im Rahmen der emotionalen und sozialen Kompetenzen geht es vor allem um Freundschaften, den generellen Umgang mit anderen, sowie die Fähigkeit, Konflikte zu lösen, sich durchzusetzen und andere zu respektieren.
- Bezüglich der sprachlichen Fähigkeiten konzentrieren wir uns auf das Sprachverhalten, die Gesprächsbereitschaft des Kindes, das Verstehen von Spiel- und Handlungsanweisungen, das Erklären und Darstellen von Sachverhalten, das Beantworten von Fragen und das grammatikalisch richtige Sprechen (z.B. Artikel und Satzbau).
- Die mathematischen Fähigkeiten der Vorschulkinder fördern und fordern wir durch das Zählen bis zehn, die simultane Mengenerfassung bis fünf, Mengenvergleiche bis zehn, die Verwendung der Begriffe "mehr", "weniger", "die meisten" oder "gleich viele" bis zehn, das Ordnen von Mengen (z.B. nach Größe), aber auch durch Aufmerksamkeit- und Konzentrationsübungen.

- Unser Ziel ist es durch ganzheitliches Lernen Neugierde und Interesse am Erforschen von Umwelt und Natur zu fördern. Mit allen Sinnen (be-)greifen die Kinder Zusammenhänge, bauen Fantasie aus und kreieren eigene „Kunstwerke“.

Im Mittelpunkt steht das Leistungs- und Arbeitsverhalten der Kinder, d.h. ein zielstrebiges Arbeiten bis zur Beendigung einer Aufgabe ohne Ablenkung von anderen Reizen. Die Kinder sollten während der Schulvorbereitung lernen, sich selbst zu motivieren, auch wenn sie Aufgaben nicht gerne erledigen, sorgfältig zu arbeiten und zielstrebig vorzugehen. Wichtig ist uns ebenso das Interesse an Spiel- und Lernangebote, das Abschließen von Arbeiten, das Durchhaltevermögen und die Konzentration bei Spiel und Arbeit.

Der Informationsaustausch / die Kooperation mit den ortsansässigen Grundschulen z.B. bei Besprechungsterminen mit der Leitung, Besuchen der zukünftigen Erstklässler in der Schule, Vorkurs Deutsch im Haus und die Vernetzung mit Frühförderstellen und Therapeut*innen vereinfachen einen reibungslosen und kontinuierlich begleiteten Übertritt in die Grundschule.



11. Die Sprachförderung

***„Die Grenzen meiner Sprache, bedeuten die Grenzen meiner Welt.“
(Ludwig Wittgenstein)***

In unserem Kinderhaus werden Kinder verschiedener Nationalitäten betreut und somit treffen unterschiedliche Sprachen (bei Kindern und Erwachsenen) und Sprachniveaus aufeinander.

Da die heutige Gesellschaft zunehmend multikulturell geworden ist, ist interkulturelle Kompetenz für Kinder, Eltern und Fachpersonal zu einem wichtigen Bildungsziel geworden. Ein wichtiger Aspekt ist die kulturelle und sprachliche Neugier und Aufgeschlossenheit (vgl. BEP, 2012, S.129).

Die Sprachkompetenz, die Fähigkeit zur Kommunikation und Interaktion ist eine wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlich- kulturellen Leben und für den schulischen sowie beruflichen Erfolg. Ein Kind, welches in der Lage ist, sich richtig auszudrücken, Lautbildung und Satzbau beherrscht, Mimik und Gestik nutzt, wird problemlos das Lesen und Schreiben lernen.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Doch auch der sozial-emotionale Aspekt darf in diesem Zusammenhang nicht vernachlässigt werden: Wir brauchen die Sprache, um mit anderen zu kommunizieren. d.h. die Kinder erwerben sprachliche Kompetenzen nicht isoliert, sondern durch Zuhören, Kommunikation und durch Themen, die sie interessieren.

„Eine zentrale Aufgabe von pädagogischen Fachkräften besteht darin, Kinder dabei zu unterstützen, das Bewusstsein ihrer wachsenden Mehrsprachigkeit zu erkennen.“ (Montanari / Panagiotopoulou)

Dementsprechend ist Sprache bei uns durchgängig in allen Bildungsbereichen präsent: Wir begleiten die Kinder in unserem Kinderhaus vom ersten Tag an individuell in ihrer sprachlichen Entwicklung. Dabei achten wir auf einen ganzheitlichen Lernprozess, an dem die Kinder Freude haben und daraus profitieren.

Einige Beispiele zur praktischen Umsetzung im Kinderhaus:

- Morgenkreis
- sprachbegleitetes (Frei-)Spiel
- Bilderbuchbetrachtung/ Vorlesen
- Fingerspiele, Reime, Lieder, Tischsprüche
- Theaterbesuche
- Vorkurs Deutsch
- Gezielte Angebote (Turnen, Klanggeschichten...)
- Gesprächs- und Erzählrunden
- Portfolioarbeit
- Konflikte verbal lösen – mit Hilfe/ Unterstützung und später allein

Die sprachliche Entwicklung der Kinder wird in speziellen Beobachtungsverfahren „Sismik“ und „Seldak“ dokumentiert und ausgewertet, um z.B. verschiedene entwicklungs- und schulrelevante Bereiche von Sprache zu erfassen.

12. Bewegungsförderung, Musik und Rhythmus

Bewegung und Bewegungserziehung haben einen großen Stellenwert im pädagogischen Konzept unseres Kinderhauses. Durch Bewegung tritt das Kind mit der Welt in Beziehung. Sie ermöglicht ihm die Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu (be)greifen. Bewegung schult die Wahrnehmung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn (vgl. BayKiBiiG 7.10 Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport). Kinder wollen sich bewegen, toben, klettern, springen und rennen, weil es ihnen Freude und Spaß bringt. Sie brauchen diese Bewegung und körperliche Ertüchtigung aber auch, weil sie über sie ihre Umwelt und sich selbst dadurch kennenlernen können.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Ziele der Bewegung:

- Förderung der Motorik (Bewegungserfahrungen sammeln)
- Selbstkonzept (Selbstwirksamkeit erfahren, den Körper kennenlernen)
- Motivation (Bewegungsfreude und Aktivitätsbereitschaft)
- soziale Beziehungen (Teamgeist, Kooperation, Regelverständnis)
- Kognition (Fantasie wecken, Zusammenhänge verstehen, Wissen zum sachgerechten Gebrauch von Sportgeräten erlernen)
- Gesundheit (Ausgleich von Bewegungsmangel, Stärkung des Haltungsapparats)

Kinder nehmen ihre Welt weniger über das Denken und Vorstellen auf, sondern vor allem über ihre Sinne, über ihre Tätigkeit und ihren Körper. Wir geben dem Bewegungsdrang der Kinder vielfältige Gelegenheiten und großzügige Flächen.

Zum einen nutzen wir hierzu unseren weitläufigen Außenbereich, der zahlreiche Möglichkeiten zum Explorieren bietet. Zum anderen fördert jede Gruppe wöchentlich die Bewegungserziehung in unsere weitläufige Turnhalle mit verschiedenartigen Materialien. Inhaltlich werden dort Bewegungsangebote vom pädagogischen Personal der Einrichtung im Vorfeld geplant und an die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand der Kinder angepasst. Es werden Fang-, Koordinations-, Lauf- und Gemeinschaftsspiele angeboten und Bewegungslandschaften und Parcours aufgebaut. Selbstverständlich findet Bewegung auch Raum im täglichen Morgenkreis durch Kreisspiele, Lieder mit Bewegungen und allgemeine Bewegungseinheiten.

Auch musikalische und rhythmische Elemente sind eng mit den Bewegungseinheiten verknüpft. Die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten ist an die allgemeine geistige, emotionale und sensomotorische Entwicklung geknüpft, denn Musik ist Bildungsgut. Musik steigert die eigene Erlebnisfähigkeit und fördert die Ausdrucksfähigkeit. Das gemeinsame Musizieren und Hören unterstützt Gefühl der Gruppenzugehörigkeit, Kreativität und soziale Kompetenzen.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



13. Das Lernen im Kinderhaus

Der kollegiale Austausch über das Lernen der Kinder ist ein wesentlicher Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Lernprozesse werden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, die Kompetenzen und Fähigkeiten des Kindes stehen dabei stets im Vordergrund.

Weitere Eindrücke und Informationen, die über die Beobachtung hinausgehen, fließen in das tägliche Handeln mit ein. Unser Fokus richtet sich dabei auf die kindlichen Ressourcen, die bemerkenswerten Fähigkeiten und Handlungen des Kindes. Diese werden dokumentiert und ermöglichen somit individuelle, bedarfsorientierte, konkrete Planung der nächsten Schritte im pädagogischen Alltag.

Der Dialog mit den Kindern über ihr Lernen ist ebenfalls wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Hier geht es um einen gleichberechtigten Interaktionsprozess in einer vertrauensvollen Atmosphäre.

Die pädagogischen Fachkräfte schaffen Situationen, in denen es genügend Zeit für gemeinsame Denkprozesse gibt. Darunter zählen zum Beispiel Bilderbuchbetrachtungen, Vorlesegeschichten oder auch Gesprächen im Stuhlkreis mit persönlichen Erfahrungsberichten.

Auch der Dialog mit den Eltern über das Lernen ihrer Kinder ist wichtig. Unsere Arbeit und die Lerninhalte und -erfolge sollen transparent werden durch Aushänge, E-Mails und anschauliches Informationsmaterial wie die Portfolio- Ordner. Auch in Tür- und Angelgesprächen kann über alltägliche Lernsituationen berichtet werden.

14. Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

Das BRK Kinderhaus Schatzinsel als Teil der Gemeinde Karlsfeld kooperiert in Hinblick auf den Übertritt unserer Kindergartenkinder in die Schule mit den ortsansässigen Grundschulen.

Die Greta-Fischer-Schule zählt ebenfalls zu unseren Kooperationspartnern: sie ist ein sonderpädagogisches Förderzentrum mit einer schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) in Dachau. Eine Mitarbeiterin unterstützt uns kontinuierlich bei unserer pädagogischen Arbeit:

Sie berät bei Einschulungsfragen und Schulfragen, gibt Tipps zum Lernen und Informationen zu Förder- und Therapieangeboten.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Auch Überprüfungen in den Bereichen Kognition, sprachlicher Entwicklungsstand, Konzentrationsfähigkeit, Wahrnehmung, Motorik und der mathematischen und schriftsprachlichen Entwicklung können durchgeführt werden. Die Beratungsgespräche sind immer unabhängig und unterliegen der Schweigepflicht. Zu Kooperationspartnern des Kinderhauses Schatzinsel gehören aber natürlich viele verschiedene Institutionen: u.a. die Gemeinde Karlsfeld, andere BRK-Einrichtungen, die Frühförderstellen, Therapeuten (z.B. Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden), sowie die heilpädagogischen Kindertagesstätten und das Landratsamt.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten unser Kinderhaus nach außen hin öffnen, transparent und präsent machen: Denn die Öffentlichkeitsarbeit ist in unserem BRK Kinderhaus unerlässliche Säule unseres pädagogischen und organisatorischen Alltags, denn durch sie wird unsere Arbeit für Eltern und Außenstehende transparent. Wir können und wollen unsere Arbeit nicht im Verborgenen tun, denn wir haben einen gesellschaftlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag und deshalb haben Eltern, Träger und auch unser Umfeld ein Recht auf Information.

***„Öffentlichkeit ist jederzeit und an jedem Ort existent.
Einer Öffentlichkeit kann sich nichts und niemand entziehen.“ (A. Krenz)***

Unsere Öffentlichkeitsarbeit dient in erster Linie der Selbstdarstellung unseres Kinderhauses und des Berufsstandes der Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen. Unser Ziel ist es, das Verständnis für unsere Arbeit im Kinderhaus zu fördern und das Interesse an pädagogischen Themen und Inhalten bei Eltern und umliegenden Institutionen zu entwickeln und zu stärken, denn Öffentlichkeitsarbeit ist Zukunftssicherung!

Hier seien ein paar Beispiele genannt:

- Flyer, Homepage, Aushänge, Elternbriefe
- Kontaktpflege zu Familien, Gemeindemitgliedern oder dem Träger
- Elternabende, Tag der offenen Tür, Aufnahmegespräche
- Pressetermine bei besonderen Aktionen (z.B. dem Kinderhausfest)
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten, Grundschulen und Frühförderstellen
- Persönlicher Austausch mit Eltern über die Entwicklung des Kindes und Hospitationen von Eltern.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



15. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Prävention

Weiterentwicklung und Qualitätssicherung

Die Verantwortlichkeit des Qualitätsmanagements liegt beim Träger und der Einrichtungsleitung. Gemäß des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans ergibt sich ein umfassendes Planungs-, Informations- und Prüfsystem. Ziel der Qualitätssicherung ist eine regelmäßige Überprüfung des Angebots- und Leistungsprofils der Einrichtung.

Dementsprechend unterliegt die Arbeit im Kinderhaus einem fortlaufenden Prozess der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung. Dadurch steht die Personalentwicklung immer im Fokus bei Teambesprechungen, Reflexionen und Fallbesprechungen. Die regelmäßige interne und externe Fortbildung des Personals (pädagogische Weiterbildung, Arbeits- und Personenschutz, Brandschutzmaßnahmen, Erste-Hilfe-Kurse) sowie der fachliche Austausch im Team, aber auch mit der Abteilungsleiterin für die Kindertagesstätten sind fixer Bestandteil des pädagogischen Alltags.

Mitarbeitergespräche und Supervision, sowie Einheiten zur Verbesserung und Erweiterung des Qualitätsmanagements sind selbstverständlicher Baustein des Kinderhausjahres.

Die Entwicklungsgespräche in Zusammenarbeit mit den Eltern und die Reflexion nach Elterngesprächen (mit Ergebnisprotokollen), sowie die Reflexion und Überarbeitung der Konzeption sind ebenfalls elementare Eckpfeiler. Kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation in Wochenplänen, Förderplänen, Projektbeschreibungen, Portfolio- Arbeit und Fotodokumentation ermöglichen fachlich fundiertes, reflektiertes und situations- sowie ressourcenorientiertes Arbeiten.

Das Personal hat Zugriff auf vielseitige Fachliteratur und bildet sich an organisatorischen und pädagogischen Planungstage, bei Konzeptarbeit, Teamfortbildungen, Erste-Hilfe-Kursen, Brandschutz- und Hygienebelehrungen kontinuierlich weiter.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Prävention

Selbstverständlich ist auch der Bereich der Prävention ein Teil unserer Pädagogik. Dies wirkt sich auf verschiedenen Ebenen im Alltag aus: bei der gesunden Ernährung, der Bewegung, der Verkehrserziehung, der Konfliktbewältigung und der allgemeinen Stärkung des Selbstvertrauens der Kinder im täglichen, achtsamen Umgang.

Die Sicherheitsüberprüfung der Spiel- und Lernumgebung, die Wartung der Geräte und die Nutzung qualitativ hochwertigen Spielmaterials spielen dabei auch eine kontinuierliche

Rolle. Selbstverständlich gilt in unserem Haus das aktuelle Infektionsschutzgesetz mit passendem hausinternen Hygieneplan.

Natürlich haben auch der geltende Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung §8a SGBVIII (weitere Informationen erhalten Sie im Schutzkonzept des Hauses) und das Beschwerdemanagement immer den nötigen Raum im pädagogischen Alltag.

Die aktuell geltenden Regelungen zum Datenschutz sind in der Aufnahmemappe oder der Elternpost zu finden.

Die aktuellen Buchungszeiten und – kosten erhalten Sie bei der Hausleitung. Diese werden individuell im Bildungs- und Betreuungsvertrag festgehalten und können ggf. unterjährig angepasst werden.



Konzeption BRK Schatzinsel

Integrations- Kinderhaus Schatzinsel - Röntgenstraße 14 85757 Karlsfeld -
Telefon: 08131/292063-0 - E-Mail: schatzinsel@kvdachau.brk.de



Schlusswort

Liebe Eltern, liebe Leser*innen,

wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere pädagogische Konzeption zu lesen. Neben den grundlegenden Informationen, die wir Ihnen darin vorgestellt haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal betonen, dass wir, das Team des integrativen BRK Kinderhauses Schatzinsel, nicht nach einer „Gebrauchsanweisung“ arbeiten: Wir nehmen Sie und Ihr Kind in seiner Individualität wahr und unterstützen bestmöglich.

„Wenn die einen finden, dass man groß ist, und andere, dass man klein ist, so ist man vielleicht gerade richtig.“ (Astrid Lindgren)

Das gesamte Team des Kinderhauses, das die Konzeption gemeinsam entwickelt hat, freut sich darauf, Ihre Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen, damit sie zu eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen und die Welt in einem sicheren Rahmen erkunden können.

„Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.“ (Vinzenz von Paul)

Das Kinderhaus mit seinen pädagogischen und organisatorischen Inhalten unterliegt dem Wandel der Zeit. Aus diesem Grund wird unsere Konzeption, die in schriftlicher und digitaler Form stets zu Ansicht vorliegt, in regelmäßigen Abständen überarbeitet.

*Irena Hodzic
und das Team des „BRK Kinderhaus Schatzinsel“*

Zusammenfassung



BRK Kinderhaus Schatzinsel

„Gemeinsam entdecken wir die Welt und begeben uns auf eine Reise, um den Schatz zu finden, den jedes Kind in sich trägt!“

